

Schertler

Yellow Blender

Er nennt sich Yellow Blender, aus der Verpackung kommt eine blaue Metallkiste. Schweizer Humor?

Schertler stellt einen neuen mehrkanaligen Preamp vor.



Hochwertiger mehrkanaliger
Preamp in Studio-Qualität:
Schertler Yellow Blender

FOTOS: SCHULZ

Technische Daten

Hersteller	Schertler
Modell	Yellow Blender
Typ	2-Kanal-Vorverstärker für Mikrofone und Instrumente
Herkunft	Schweiz
Aufbau	2 Kanäle
Anschlüsse	Mic-In (XLR), Instrument-In (Klinke), Send, Return, Kopfhörer (Stereo-Miniklinke), DI-Out (XLR), Master-Out (XLR & Klinke), Power-Supply
Regler	Kanal 1: Gain, Volume, EQ-Low/Lo-Mid/Hi-Mid/High, Resonance, Send / Kanal 2: Gain, Volume, EQ-Low/Lo-Mid/Hi-Mid/High, Send
Schalter	Kanal 1: Phase, Phantompower, -15 dB Pad, Reso-Frequ. 150/220 Hz / Kanal 2: Warm, +10V Phantompower, -15 dB Pad, Low Cut
Größe	20 x 10,8 x 3,8 cm
Gehäuse	Aluminium
Gewicht	ca. 400 g
Preis	€ 744 (inkl. Tasche und Netzteil)
Vertrieb	Noble Guitars
Info	www.schertler.com; www.noble-guitars.de

macht, wie alle Produkte dieser Firma, einen durchdachten und wertigen Eindruck. Auf der Unterseite ist ein M4-Gewinde angebracht, mit einem separat zu erwerbenden Mic-Stand-Support kann man die Einheit auf einem Mikrofonstativ befestigen.

Regler

Der Mikrofonkanal bietet Gain (Pegelanpassung inkl. Clip-LED) und Lautstärke sowie einen 4-Band-EQ mit Lo/LoMid/HiMid/Hi mit den Einsatzfrequenzen 60 Hz, 300 Hz, 1,3 kHz und 12 kHz. Zur Bekämpfung von Rückkopplungen ist ein Notchfilter verfügbar, das schmalbandig bis zu -20 dB Absenkung bietet bei 150 oder 220 Hz – gedacht gegen tief-frequente Feedbacks. Mit dem Send-1-Regler steuert man bei Bedarf den Effekteinschleifweg an. Schaltbar sind bei diesem Kanal Phase, 48-V-Phantomspesung für Kondensatormikrofone und ein -15 dB Pad für den Umgang mit besonders lauten Signalen.

Kanal 2 für Pickups bietet bei Gain, Volume, Send, Pad und EQ die gleiche Ausstattung. Hier formt man den Sound mit Hilfe eines Low-Cut-Filters (-3 dB @ 120 Hz) und des Warm-Presets (eine Höhenbedämpfung mit -3

dB @ 2 kHz). Die schaltbare 10-V-Speisung versorgt Electret-Mikrofone oder Schertler-Pickups wie Stat, Basic oder Lydia. Im Master-Bereich findet man Gesamtlautstärke und den Return-Regler, der auch als eigener Line-In zu benutzen ist.

Einsatz & Klang

Mit Schertlers Yellow Blender lassen sich bis zu drei Signale versorgen. Die häufigste Anwendung dürfte sein, ein Mikrofon und einen Pickup zu kombinieren; der Preamp wird Gesangsmikros ebenso gerecht wie mikrofonierter Gitarrenabnahme. Mit dem Yellow erhält man einen Mini-Mischer mit zwei hochwertigen Kanalzügen, der die Schalt- und Klangzentrale eines fortgeschrittenen Setups darstellt. Ausspielwege gibt es sogar vier (inklusive Send), so dass man gleichzeitig Amp/Aktivlautsprecher, PA, Monitoranlage und ein Aufnahmegerät ansteuern kann. Laut Hersteller ist das Class-A-Schaltungsdesign Studio-tauglich.

Der Klang des Yellow Blender entspricht den hohen Ansprüchen von Stephan Schertler. Der Preamp nimmt sich gutmütig und ohne Verfälschung aller Signale an, der EQ ist gut abgestimmt und musikalisch, die zusätzlichen Möglichkeiten der Filterung sind praxisgerecht. Hier hat man sich wirklich Gedanken gemacht und bietet dem anspruchsvollen Gitarristen eine Lösung für fast alle denkbaren Bühnen- und Verstärkungs-Situationen. Man höre sich auf der AG-CD einen mit dem Yellow produzierten Track mit diversen Mikrofon- und Pickup-Spuren an, allesamt aufgenommen mit dem Schertler-Preamp, der bei diesem Setup die Studiokanalzüge vollständig ersetzt hat.

Fazit

Der Yellow Blender ist ein Profi-Preamp für anspruchsvolle Gitarristen mit entsprechend komplexem Setup. Er erledigt seinen Job vorbildlich und ist klanglich absolut top. Ob man sich das Aggregat leisten möchte, zu einem Preis, für den man auch schon hochwertige Komplett-Amps bekommt, bleibt eine persönliche Entscheidung. Für den Yellow sprechen die Qualität und die Möglichkeit, ihn auch im Studio als Frontend einzusetzen.

Der Yellow Blender kann zwei Signale umfassend versorgen, normalerweise ein Mikrofon plus einen Instrumenten-Pickup. Das Ganze ist verpackt in eine solide Aluminium-Box und besitzt alle denkbaren Anschlussmöglichkeiten.

Konstruktion & Anschlüsse

Oben liegen die beiden Eingänge In-1 (XLR symm. für Mikrofon) und In-2 (Klinke für Instrumenten-Pickups). Ein Einschleifweg bietet Send- und Return-Weg (Klinke, Return symm.), der Return kann auch als dritter Kanal für Line-Signale genutzt werden und hat einen eigenen Lautstärkereglers. Einen Kopfhörer versorgt man über die passende Miniklinkenbuchse. Gegenüber liegen die Ausgänge, ausgeführt als DI-Out (XLR symm.) und als Master-Out parallel mit XLR- und Klinkenbuchse. Letzter Eintrag ist der Anschluss für das mitgelieferte 24-V-Netzteil.

Schertlers blauer Preamp ist road-tauglich gebaut aus Aluminium, prima verarbeitet und

MEDIA

➔ Track 56 AKUSTIK-GITARRE-Begleit-CD